

Lieber Ethik-Kurs,

mit dem „Übergang vom Mythos zum Logos“ können wir die Entwicklung und das Fortschreiten der Wissenschaften bezeichnen.

Dieser Prozess nahm in der Antike ihren Ausgang und reicht bis heute an.

In der letzten Stunde haben wir uns ausgewählte Positionen aus der antiken Philosophie angeschaut, wo wir noch ein Nebeneinander von Mythos und Logos (also wissenschaftlichen Welterklärungsversuchen) haben.

In der neueren Zeit hat sich ein berühmter Biologe mit der Frage nach der Entstehung des Menschen auseinandergesetzt, dessen Lehre über die Evolution (also biologische Entwicklung der Lebewesen auf der Erde) noch bis heute vertreten wird.

Sein Name ist **Charles Darwin**, den ihr vielleicht auch schon mal im Biologieunterricht behandelt oder zumindest gehört habt. Mit seiner Evolutionslehre hat er sich von den damals vorherrschenden Schöpfungsmythen aus der Bibel abgewandt: der Mensch sei nicht göttlichen Ursprungs, sondern stamme letztlich vom Affen ab.

Lest euch nun den Text auf der Seite 197 im Lehrbuch durch und bearbeitet im Anschluss die Aufgaben 1 und 2.

Für Aufgabe 2 kann das Anlegen einer Tabelle hilfreich sein.

Liebe Grüße und bleibt gesund

Hr. Schürz